



*„Fünf feste Gebetszeiten: in der Morgendämmerung das erste Gebet, das zweite mittags, das dritte nachmittags, das vierte bei Sonnenuntergang und das fünfte geleitet ihn zum Schlafengehen. Das Gebet hat einen genau vorgegebenen Ablauf von Bewegungen und ist eher ein Gottesdienst als ein Bitt- oder Dankgebet.“ (08:10)*

Gebete als Strukturierung des Alltags – ein Modell für Dich?

Nimm begründet Stellung!